

Abstracts Masterarbeiten Fachdidaktik TTG-D Masterarbeiten 2021 - 2025

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Zumbrunn, Flavia (2021)	<i>Haptisches Wahrnehmungslernen im Textilen Gestalten</i>	Flavia Zumbrunn untersucht in ihrer Arbeit das haptische Wahrnehmungslernen im Textilen Gestalten und kombiniert dabei theoretische, empirische und praxisorientierte Ansätze. Basierend auf einer Analyse textildidaktischer Konzepte, den Anforderungen des Lehrplans 21 und Datenerhebungen in den Zyklen 2 und 3 identifiziert sie einen Bedarf an weiterentwickelten Unterrichtsmaterialien zur Wahrnehmungsschulung. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse entwickelte sie ein umfassendes Dossier für Lehrpersonen und Dozierende, das von ausgewählten Personen evaluiert wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass das Dossier dazu beitragen kann, bestehende Lücken in der Thematisierung des haptischen Wahrnehmungslernens zu schliessen und die Unterrichtspraxis zu bereichern.	Elisabeth Eichelberger, PHBern Dr. Beate Schmuck, TU Dortmund
Amstad, Teddy (2022)	<i>Bildung im Museum. Ein Konzept zur personalen Vermittlung in Design- und Technikmuseen</i>	Teddy Amstad untersucht in seiner Arbeit die Frage, wie Museumsvermittlung in Design- und Technikmuseen optimiert werden kann. Basierend auf einer Literaturrecherche zum aktuellen Stand der Museumsvermittlung sowie Expert:innen-Interviews entwickelte er den «Vermittlungskompass» als Konzept zur personalisierten Vermittlung. Im dritten Teil seiner Untersuchung evaluierte er dieses Instrument durch eine Online-Umfrage unter Vermittlungstätigen verschiedener Museen. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Bedarf für ein solches Instrument besteht und dass insbesondere Möglichkeiten zur Individualisierung geschätzt werden. Damit liefert die Arbeit Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Museumsvermittlung im Bereich Design und Technik.	Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern Prof. Dr. Birgitt Borkopp, Universität Bern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Fluri, Nora (2022)	<i>Basteln – eine fachspezifische Denk- und Herangehensweise im Textilen und Technischen Gestalten?</i>	Nora Fluri untersucht in ihrer Arbeit die Verortung des Begriffs „Basteln“ im Fach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) und dessen didaktische Bedeutung. Basierend auf fachdidaktischen, spiel- und entwicklungstheoretischen Ansätzen entwickelt, erprobt und evaluiert sie Aufgabenstellungen für die Hochschullehre. Der Fokus liegt auf der Initiierung freier Bastelprozesse im Unterricht des ersten Zyklus. Die Ergebnisse zeigen, dass die Kombination aus theoretischer Auseinandersetzung, praktischer Erfahrung und Reflexion den Studierenden neue Zugänge zum Bastelbegriff eröffnet. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur Weiterentwicklung der fachdidaktischen Praxis im TTG.	Andreas Käser, PHBern Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Gautschi, Sandra (2023)	<i>Professionelle Kompetenzentwicklung mit videobasierter Fallarbeit</i>	Sandra Gautschi untersucht in ihrer Arbeit die Lernprozesse von Studierenden im Kontext videobasierter Fallarbeit in der fachdidaktischen Lehre, mit einem besonderen Fokus auf die kognitive Aktivierung. Mithilfe von Interviews mit Studierenden sowie einer umfassenden Literaturrecherche analysiert sie deren Lernzuwachs. Die Ergebnisse zeigen, dass die Studierenden eine gesteigerte Auseinandersetzung mit der kognitiven Aktivierung wahrnehmen und dass insbesondere Studierende mit Praxiserfahrung die Inhalte besser mit konkreten Unterrichtssituationen verknüpfen konnten. Die gewonnenen Erkenntnisse liefern Impulse für das Forschungsprojekt «Professionelle Kompetenzentwicklung mit videobasierter Fallarbeit».	Dr. Sonja Beeli, PHBern Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern
Jahnke, Elisabeth (2022)	<i>Schafe geben Wolle, Hunde geben Leinen. Lernendenvorstellungen über Textiles und textile Rohstoffe oder: Die Tücken sprachlicher Bilder</i>	Elisabeth Jahnke untersucht in ihrer Arbeit die Vorstellungen von Lernenden über Textiles und textile Rohstoffe im Fach TTG. Basierend auf einer umfangreichen Literaturrecherche führte sie eine explorative Studie mit Schüler:innen der Zyklen 2 und 3 durch, die Befragungen, Beobachtungen und Videografien umfasste. Die Analyse der Daten zeigt, dass die Forschung zu Lernendenvorstellungen und deren Rekonstruktion ein vielversprechendes Feld für zukünftige Entwicklungen im Fachbereich darstellt. Insbesondere wird deutlich, dass sprachliche Bilder in diesem Kontext zu Missverständnissen führen können. Die Ergebnisse liefern damit Impulse für die Weiterentwicklung der fachdidaktischen Praxis und Forschung.	Prof. Dr. Caroline Bühler, PHBern Elisabeth Eichelberger, PHBern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Rohner, Franziska (2023)	<i>Materialität als Inspiration im Textilen und Technischen Gestalten nutzen. TTG-Aufgaben für die Primarstufe entwickeln, erproben und auswerten</i>	Franziska Rohner untersucht in ihrer Arbeit das Fachverständnis, das Potenzial von Materialien und die Gestaltung von Aufgabenstellungen im Fachunterricht. Basierend auf einer umfassenden Literaturrecherche entwickelte sie reichhaltige Aufgabenstellungen, die in einem separaten Dossier dokumentiert sind. Diese Lehrarrangements wurden von ausgewählten Lehrpersonen erprobt und deren Einschätzungen systematisch ausgewertet, was teilweise in die Weiterentwicklung der Konzepte einfluss. Die Ergebnisse zeigen, dass Materialien ein zentrales und facettenreiches Element des Fachs darstellen und gezielt für einen zeitgemässen Unterricht genutzt werden können.	Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern Prof. Dr. Caroline Bühler, PHBern
Wirthensohn, Andrea (2023)	<i>Raumgestaltung von Gestaltungsräumen. Eine Untersuchung der Beziehung zwischen Raumgestaltung und gestalterischem Schaffen</i>	Andrea Wirthensohn untersucht in ihrer Arbeit die Wirkung der räumlichen Umgebung auf gestalterisches Schaffen. Basierend auf einer umfangreichen Literaturrecherche zu Raumgestaltung und Raumwahrnehmung führte sie Expert:innen-Interviews mit Designschaffenden aus verschiedenen Bereichen durch. Die Ergebnisse zeigen, dass die Gestaltung von Fachräumen einen wesentlichen Einfluss auf kreative Prozesse haben kann und bieten Inspirationen für die Weiterentwicklung von Fachräumen im TTG an der Volksschule. Zudem wird deutlich, dass die Auseinandersetzung mit Raumgestaltung ein vielversprechendes Feld für zukünftige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Fachdidaktik TTG darstellt.	Prof. Jimmy Schmid, Hochschule der Künste, Bern Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern
Betschart Iris (2024)	<i>Making und TTG / Fokus TXG: Überschneidungen und Anknüpfungspunkte. Eine explorative Studie zu Haltungen von TXG-Lehrpersonen im Umfeld der Making-Pilotprojekte an Schweizer Schulen.</i>	Iris Betschart untersucht in ihrer Arbeit die Überschneidungen und Anknüpfungspunkte zwischen dem Making-Ansatz und dem Textilen Gestalten (TXG). In einer explorativen Studie befragte sie TXG-Lehrpersonen, die am Projekt <i>Making Erprobung Thurgau</i> beteiligt waren, zu ihren Beliefs und Haltungen gegenüber Making im TXG-Unterricht. Die Interviews liefern Einblicke in die Wahrnehmung der Lehrpersonen und Potenziale dieser methodischen Verbindung. Die Ergebnisse zeigen, dass Making als ergänzender Ansatz im TXG wahrgenommen wird und verschiedene Anknüpfungspunkte für eine innovative Unterrichtsgestaltung bietet. Damit trägt die Arbeit zur Weiterentwicklung der fachdidaktischen Perspektiven in TXG bei.	Prof. Dr. Selina Ingold, Fachhochschule OST Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Hodel, Karin (mit Jordi, Lukas) (2024)	<i>Unterrichtsplanung in Design und Technik</i>	Karin Hodel und Lukas Jordi untersuchen in ihrer gemeinsamen Arbeit die Unterrichtsplanung im Fach Design & Technik und entwickeln ein fachspezifisches Planungstool für Studierende. Im Rahmen einer fachdidaktischen Entwicklungsfor- schung kombinieren sie die methodischen Ansätze der Entwicklung und Evalua- tion. Das erarbeitete Tool wurde von Studierenden erprobt und systematisch aus- gewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass die Planungshilfe eine praxisnahe Unter- stützung bietet und Potenzial für die Weiterentwicklung des Unterrichts in Design & Technik hat. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur fachdidaktischen Lehr- und Lernforschung.	Dr. Andreas Stettler, PHBern Dr. Karin Güdel, PH FHNW
Jordi, Lukas (mit Hodel, Karin) (2024)	<i>Unterrichtsplanung in Design und Technik</i>	Lukas Jordi und Karin Hodel untersuchen in ihrer gemeinsamen Arbeit die Unterrichtsplanung im Fach Design & Technik und entwickeln ein fachspezifisches Planungstool für Studierende. Im Rahmen einer fachdidaktischen Entwicklungsfor- schung kombinieren sie die methodischen Ansätze der Entwicklung und Evalua- tion. Das erarbeitete Tool wurde von Studierenden erprobt und systematisch aus- gewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass die Planungshilfe eine praxisnahe Unter- stützung bietet und Potenzial für die Weiterentwicklung des Unterrichts in Design & Technik hat. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur fachdidaktischen Lehr- und Lernforschung.	Dr. Andreas Stettler, PHBern Dr. Karin Güdel, PH FHNW
Werder, Ari- ane (2024)	<i>Digitale Lehrmittel im Textilen und Techni- schen Gestalten – Lehrpersonen- zentrierte Studie zu Herausforderungen und Potenzialen digi- taler Lehrmittel im TTG-Unterricht</i>	Ariane Werder untersucht in ihrer Arbeit die Herausforderungen und Potenziale digitaler Lehrmittel im Unterricht des Textilen und Technischen Gestaltens (TTG). Im Zentrum steht dabei die Einführungsphase des digitalen Lehrmittels <i>stitch!</i> , das vom Lehrmittelverlag St. Gallen entwickelt wird. Basierend auf Daten, die in Zu- sammenarbeit mit dem Verlag zur Nutzung eines Prototyps erhoben wurden, ana- lysiert sie die Erfahrungen und Rückmeldungen der Lehrpersonen. Die Ergeb- nisse zeigen sowohl praxisrelevante Aspekte für die Weiterentwicklung des Lehr- mittels als auch wissenschaftliche Erkenntnisse, die in ihre Qualifikationsarbeit eingeflossen sind. Damit liefert die Arbeit Impulse für die Integration digitaler Lehrmittel im TTG-Unterricht.	Dr. Glена Iten, PH Luzern Dr. Verena Huber Niever- gelt, PHBern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Bolfing, Nina (2025)	<i>Welche Rolle spielen haptische Lernhilfen für Lehrpersonen im Textilunterricht? Der Einsatz von haptischen Lernhilfen bei der Planung und Durchführung im Textilunterricht. Erfahrungen und Einschätzungen von Lehrpersonen</i>	Nina Bolfing geht in Ihrer Arbeit der Frage nach, wie haptische Lernhilfen dazu dienen können, einen fachlich fundierten TTG-Unterricht zu unterstützen. Dazu hat sie eigene Lernhilfen entwickelt und diese von Lehrpersonen im Unterricht einsetzen lassen. Den Unterricht hat Nina Bolfing mit teilnehmender Beobachtung begleitet, mit den beteiligten Lehrpersonen hat sie Interviews geführt. Die Ergebnisse aus der inhaltsanalytischen Auswertung zeigen, dass die haptischen Lernhilfen unter anderem dazu beitragen, selbständige Lernprozesse von Schüler:innen zu fördern und das Verständnis von komplexen Lerninhalten zu erleichtern. Herausforderungen zeigen sich in Bezug auf die Anforderungen an die fachlichen Kenntnisse der Lehrperson.	Dr. Sonja Beeli, PHBern Dr. Verena Huber Nievergelt, PHBern
Brkic, Katarina (2025)	<i>Herausforderungen und Gelingensbedingungen bei der Implementierung von 3D-Druck in schulischen Making-Projekten. Erfahrungen und Einschätzungen von Lehrpersonen des Zyklus 2 und 3 mit Fokus auf den 3D-Druck für ein didaktisches Modell und Handlungsempfehlungen</i>	Katarina Brkic beschäftigt sich in ihrer Masterarbeit mit der Implementierung von Making-Projekten, im Besonderen 3D-Druck, in den TTG-Unterricht. Als Ausgangslage dient die Feststellung, dass diese als vielversprechend für einen aktuellen Unterricht angesehenen Themen Lehrpersonen immer wieder vor pädagogische und organisatorische Herausforderungen stellen. Katarina Brkic geht mit Hilfe von Interviews den Erfahrungen und Einschätzungen von Lehrpersonen in diesem Zusammenhang nach. Aufgrund von Erkenntnissen aus der inhaltsanalytischen Auswertung der Interviews entwickelt Katarina Brkic ein Modell sowie Handlungsempfehlungen für den Unterricht mit 3D-Druck im Bereich Making, um den Herausforderungen in der Praxis zu begegnen.	Prof. Dr. Bernadette Spieler, PH Zürich Dr. Sarah Ryser, PHBern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Brodmann, Berta (2025)	<i>Motivationsbildung im Designprozess nach Lehrplan 21 im technischen Gestalten</i>	Berta Brodmann hat in Ihrer Masterarbeit in einer quantitativen Studie untersucht, welche Faktoren zur Motivationsbildung für Schüler:innen des 10. Schuljahrs in welchen Phasen des fachspezifischen Designprozesses besonders relevant sind. Sie kann mit der Auswertung der Umfrage zeigen, dass Aufgabenstellungen, die eine gewisse Offenheit aufweisen, zum eigenständigen Gestalten anregen, herausfordernd sind und sich auf die Lebenswelt der Schüler:innen beziehen, besonders motivierend wirken. Nicht zu vernachlässigen ist dabei die unterstützende Begleitung der Lehrperson in den verschiedenen Phasen des Designprozesses. Berta Brodmann kann damit aktuelle Forschungserkenntnisse stützen, darauf aufbauend hat sie Handlungsempfehlungen für Lehrpersonen formuliert.	Dr. Andreas Stettler, PHBern Dr. Florian Keller Zai, PHBern
Brogle, Sabrina (2025)	<i>Lernunterstützung im Textilen und Technischen Gestalten. Eine Untersuchung zu fachspezifischen Massnahmen der Lernunterstützung im Schulfach TTG</i>	Sabrina Brogle ist in Ihrer Masterarbeit der Frage nachgegangen, wie Lehrpersonen Ihre Schüler:innen im TTG-Unterricht unterstützen und kognitiv aktivieren können. Dabei hat sie Videosequenzen im Hinblick auf die Interaktionen zwischen den Lehrpersonen und Schüler:innen in selbständigen Arbeitsphasen analysiert. Die Videomaterialien stammten aus dem Projekt <i>Strategien von TTG-Lehrpersonen zwischen normativen BNE-Konzepten und Bedingungen im Unterricht</i> , in dessen Rahmen unterschiedliche Daten erhoben wurden. Sabrina Brogle kann in ihrer Masterarbeit zeigen, dass ein dialogisch-kooperatives Vorgehen und der minimale und zurückhaltende Einsatz von Hilfestellungen ein grosses Potenzial für die Lernunterstützung aufweist.	Dr. Andreas Stettler, PHBern Dr. Sonja Beeli, PHBern

Studierende	Titel Masterarbeit	Kurzzusammenfassung	Betreuung
Schäli, Andreas (2025)	<i>BNE-Webmodell. Bildung für nachhaltige Entwicklung im Textilen und Technischen Gestalten sichtbar machen</i>	Andreas Schäli hat in seiner Masterarbeit Chancen und Herausforderungen eines neuen Modells zur Integration von BNE in den TTG-Unterricht in der Lehre mit Studierenden an einer Pädagogischen Hochschule untersucht. Das Modell wurde im Zusammenhang mit dem Projekt <i>Strategien von TTG-Lehrpersonen zwischen normativen BNE-Konzepten und Bedingungen im Unterricht</i> entwickelt. Der Autor hat Umfragen und Gruppeninterviews mit Studierenden durchgeführt und zeigt mit deren qualitativen Auswertung, dass es den Studierenden mit Hilfe des Modells einerseits gelingt, Aspekte von BNE in ihren Unterricht zu integrieren, aber auch Herausforderungen bestehen bleiben. Aufbauend darauf werden Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Modells formuliert.	Dr. Sarah Ryser, PHBern Dr. Andreas Stettler, PHBern
Schneeberger, Anna (2025)	<i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Technischen Gestalten: Entwicklung und Integration von BNE-Kompetenzen in Unterrichtsvorhaben</i>	Anna Schneeberger entwickelte in ihrer Masterarbeit Unterrichtsvorhaben und dazugehörige Materialien mit dem Ziel einer expliziten Verbindung von TTG-Unterricht mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die Vorhaben fokussieren dabei auf exemplarisch auf die Materialgruppe Metall. Als Grundlage für die Entwicklung dient eine Lehrmittelanalyse, die gezeigt hat, dass noch kaum einschlägige Materialien in diesem Bereich vorhanden sind. Eine zentrale Erkenntnis von Anna Schneebergers Entwicklungsarbeit ist es, dass die Verbindung von TTG und BNE-Kompetenzen ein grosses Potenzial aufweist, das weiterführend vertieft werden könnte.	Dr. Sarah Ryser, PHBern Dr. Laura Mercolli, PHBern